



**Minis des Geringswalder Handballvereins nehmen erstmals Spielbetrieb auf**

Die Kleinsten des Geringswalder Handballvereins absolvieren am 6. November 2016 Ihr erstes Punktspiel.

Die dazu notwendigen Trikots wurden uns von der enviaM im Rahmen der Sponsoringfibel »Fit im Verein – Trikotaktion« gesponsert.

Am 19. Oktober 2016 überreichte der zuständige Kommunalbetreuer der enviaM,

Herr Lojewski, den 4 bis 7jährigen ihre neue Spielkleidung. Die Freude über die neuen Sachen war so groß, dass diese gleich im Training getestet wurden.

Vielen Dank an die enviaM sowie unseren Bürgermeister Thomas Arnold, auf dessen Initiative die Bewerbung zustande kam.

*N. Wagner,  
Geringswalder HV*

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM EHEJUBILÄUM IM OKTOBER 2016

Die Eheleute

**GÜNTER UND RENATE WALTHER**

begingen ihr

**65JÄHRIGES EHEJUBILÄUM**

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen dem Jubelpaar Gesundheit und Freude sowie noch weitere glückliche Ehejahre.



## Gut vorbereitet und sicher durch den Straßenverkehr im Herbst und Winter

Der Sommer 2016 ist nun vorbei. Die Tage werden spürbar kürzer. Die dunkle Jahreszeit bekommt uns gerade wieder in den Griff. Gute Vorbereitung auf den Winterfahrbetrieb, ist die halbe »Miete« für eine sichere Fahrt durch die kalte Jahreszeit.

In dieser muss die Beleuchtung an den Kraftfahrzeugen häufiger betrieben werden. Es macht sich zwingend notwendig, diese auf ihre Funktion hin zu überprüfen.

Ältere Glühlampen sollten ausgetauscht werden, damit die volle Leuchtstärke wieder erreicht wird. Auch sollten die Gläser der Beleuchtungseinrichtungen auf Risse und andere Beschädigungen kontrolliert und gegebenenfalls ersetzt werden. Am Fahrzeug angebrachte zusätzliche Beleuchtungseinrichtungen, z. B. Nebelscheinwerfer, haben grundsätzlich funktionstüchtig zu sein. Auch Fahrradfahrer sollten für eine funktionierende Beleuchtung sorgen. Sinnvoll ist eine batteriebetriebene Beleuchtung. Dadurch wird weniger Kraft benötigt.

Auch die Winterräder vom letzten Jahr sollten einer Kontrolle unterzogen werden. Die Profiltiefe von Winterreifen sollte 3 mm nicht unterschreiten, damit jeder Fahrzeugführer im wahrsten Sinne des Wortes nicht ins Rutschen kommt. Die Goldene Regel »Von O(ktober) bis O(sterne)« gibt Hilfestellung für Zeitpunkt des Wechsels. Höchste Zeit für jeden Kraftfahrzeugführer, jetzt seinem fahrbaren Untersatz die »Winterschuhe« anzuziehen.

Nicht zu vergessen – ein Eiskratzer und andere Hilfsmittel sorgen für rundum freie Sicht und gehören griffbereit ins Fahrzeug. Damit die Scheibenwaschanlage nicht »aussteigt«, ist an das rechtzeitige Nachfüllen eines Zusatzes für den Winter zu denken. Die Null-Grad-Marke wird schneller unterschritten, als uns Kraftfahrern lieb ist.

*Ihre Polizei*

## Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im Entsorgungsgebiet Mittweida vom 1. November bis 9. Dezember unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im **Abfallkalender 2016** und auf der Internetseite der EKM unter **www.ekm-mittelsachsen.de** veröffentlicht.

## Bericht über die Sitzung des Stadtrates vom 18. 10. 2016

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle**
2. **Arbeitsbericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht des Bauamtes**
4. **Einwohnerfragestunde**
5. **Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung für die Gemeindefeuerwehr Geringswalde**  
Beschlussvorlage Nr. 59/2016 einstimmig beschlossen
6. **Mittelbereitstellung Beratungsleitungen zur Machbarkeitsstudie Breitbandausbau**  
Beschlussvorlage Nr. 60/2016 einstimmig beschlossen
7. **Mittelbereitstellung Umsetzung Breitbandausbau**  
Beschlussvorlage Nr. 61/2016 einstimmig beschlossen
8. **Sanierung Brücke Arraser Straße – Vergabe Bauleistungen**  
Beschlussvorlage Nr. 62/2016 einstimmig beschlossen
9. **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer eingeschossigen Lagerhalle und Garage auf dem Grundstück Hauptstraße 33 b, Flurst. 57/1 u. 57/2 Gem. Arras**  
Beschlussvorlage Nr. 63/2016 einstimmig beschlossen
10. **Nutzung Fläche Hermsdorfer Straße 12 – Grundsatzbeschluss**  
Beschlussvorlage Nr. 64/2016 Beschlussfassung vertagt
11. **Information Turnhalle DWS**
12. **Anfragen der Stadträte**  
*Arnold, Bürgermeister*

### Information Erreichbarkeit

Wegen Installationsarbeiten an der Telefonanlage des Rathauses am 11.11.2016 und 14.11.2016 ist die Verwaltung über den Festnetzanschluss und über Internet vorübergehend nicht erreichbar.

*Klaus Ublemann  
SG Allg. Verwaltung*

## Information des Einwohner- meldeamtes

Für viele Bürger beginnt bereits jetzt die Suche und eventuelle Buchung von Urlaubsreisen für das Jahr 2017.

Bitte prüfen Sie bei dieser Gelegenheit die eigenen Dokumente (Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass) auf ihre Gültigkeit.

Bei der Beantragung eines neuen Dokumentes (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist es erforderlich, neben einem aktuellen biometrischen Passfoto die Geburtsurkunde und bei Verheirateten auch die Eheurkunde vorzulegen.

Dadurch kann umgehend die Überprüfung der Übereinstimmung der Urkunden mit dem Melde- und Passregister erfolgen bzw. bei Bedarf korrigiert werden.

#### *Gültige Gebühren:*

Personalausweis	ab dem 24. Lebensjahr	28,80 Euro
Personalausweis	unter dem 24. Lebensjahr	22,80 Euro
Reisepass	ab dem 24. Lebensjahr	59,00 Euro
Reisepass	unter dem 24. Lebensjahr	37,50 Euro
Kinderreisepass		13,00 Euro

Zu beachten ist, dass die Gebühr am Tage der Beantragung sofort zu bezahlen ist, ansonsten können die Dokumente nicht bei der Bundesdruckerei bestellt werden. Die Bearbeitungsdauer beträgt im Schnitt drei bis vier Wochen.

*Brabec  
SB Meldewesen*

### Verkehrsteil- nehmerschulung

am 7. 11. 2016, 19.00 Uhr  
im Begegnungszentrum, OT Arras  
am 9. 11. 2016, 19.00 Uhr  
in der »Karpfenschänke« statt.  
Die Teilnahme ist wie immer kostenlos und wird bestätigt.

*Gebietsverkehrswacht  
Mittweida e.V.*

## Gemeinde- feuerwehr Geringswalde



Dienstplan November 2016

#### **Ortsfeuerwehr Geringswalde**

**07.11.2016 – 19:00 Uhr**

Ortsfeuerwehrausschuss

**01.11.2016 – 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

**15.11.2016 – 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

**29.11.2016 – 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

#### **Jugendfeuerwehr Geringswalde**

**05.11.2016 – 10:00 Uhr**

Übungsdienst

**19.11.2016 – 10:00 Uhr**

Übungsdienst

#### **Ortsfeuerwehr Altgeringswalde**

**08.11.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

**22.11.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

#### **Ortsfeuerwehr Arras**

**11.11.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

**25.11.2016 – 19:00 Uhr**

Dienstsport

#### **Löschgruppe Holzhausen**

**11.11.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

**25.11.2016 – 19:00 Uhr**

Dienstsport

*Kl. Ublemann, Gemeindeführer*

## Schiedsstelle



Die Sprechzeit  
der Schiedsstelle ist am  
**1. November 2016**  
in der Zeit von  
17.00–18.00 Uhr.

*Fischer, Friedensrichter*

#### **IMPRESSUM:**

Redaktionsschluß für die Dezember-Ausgabe: **18. November 2016**  
Fotos: Stadtverwaltung, Johannes Ludwig  
Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde  
Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur  
Dresdener Str. 184 · 09326 Geringswalde  
Telefon: (03 73 82) 1 22 73  
E-Mail: sebheinicker@gmx.de  
Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:  
Der Bürgermeister



## Geschehnisse im Rückblick

Im Berichtszeitraum **22. 8. bis 16. 10. 2016** ereigneten sich 8 Verkehrsunfälle im Verantwortungsbereich. Darunter zwei Unfälle wegen Nichtbeachtung der Vorfahrt, ein Auffahrunfall, einer wegen nichtangepasster Geschwindigkeit auf regennasser Fahrbahn, zwei wegen Nichtbeachtung des seitlichen Abstandes beim Vorbeifahren an abgestellten PKWs und zwei wegen unzureichender Beachtung der Sorgfaltspflicht beim Führen vom Fahrzeugen. Bei diesen 8 ereigneten Verkehrsunfällen, verliessen 4 Verursacher die Unfallstelle pflichtwidrig.

Bei Verkehrskontrollen wurden 4 Fahrten ohne Fahrerlaubnis und unter Einwirkung von Betäubungsmittel festgestellt. Bei zwei Fahrzeugen lag keine Pflichtversicherung und keine gültige Betriebslaubnis vor.

12 Straftaten wurden begangen. So wurde versucht, zwei Fahrzeuge gewaltsam zu öffnen. An einem Fahrzeug wurde das hintere Kennzeichen entwendet und an einem anderen Fahrzeug wurden die Autoreifen zerstört. Aus einer Garage wurde ein Motor-

Freischneider der Marke Stihl entwendet und an einem Wohnobjekt der Bewegungsmelder abgeschlagen.

Aus einer Arztpraxis wurden Fahrzeugschlüssel und Arztnothilfebox entwendet. Weiterhin wurden 30 Weidepfähle mit 500 m Draht und ein Fahrrad gestohlen.

Zwei Internetbetrüger sind ebenfalls zu verzeichnen, wobei in einem Fall durch ausspähen von Daten ein Handy erworben wurde und in einem anderen Fall erwarb der Käufer ein Wohnmobil im Wert von 4.820,00 Euro, überwies den Betrag, aber das Wohnmobil kam beim Käufer nie an.

Im Berichtszeitraum kam es zu einem Mulchbrand in Arras, einem Schwelbrand auf einem abgeernteten Feld und einem Schuppenbrand in Geringswalde.

Sonstiges: ein Fischotter wurde auf der B 175 überfahren und ein Jugendlicher verletzte sich schwer, als er mit seinem Krad von der Crosstrainingstrecke abkam und mit einem Baum kollidierte.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*

### Information Öffnungszeiten

Wegen einer Schulungsmaßnahme ist das Einwohnermeldeamt am Dienstag, den 29. 11. 2016 geschlossen.

*Klaus Uhlemann  
SG Allg. Verwaltung*

### Wochenmarkt

Anlässlich der Durchführung des Geringswalder Weihnachtsmarktes am 1. Advent-Wochenende findet an folgenden Tagen kein Wochenmarkt statt.

Freitag, 25. November 2016

Montag, 28. November 2016

*SB Böhme*

## Der Weg in ein gewaltfreies Leben ...

... kann mühevoll und steinig sein.

**Die Schlüsselwörter sind Schutz, Sicherheit und Unterstützung.**

Gewalt an Frauen – sie passiert täglich, meist im Verborgenen. Sie schleicht sich oft auf leisen Sohlen in die Beziehung und es ist für die Betroffenen schwer, sich angemessen zu wehren und rechtzeitig Konsequenzen zu ziehen. Für Außenstehende ist es meist unbegreiflich, wie misshandelte Frauen sich verhalten.

Die Opfer schweigen und wahren für ihre Angehörigen den guten Schein der heilen Welt. Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen und schämen sich für das, was ihnen angetan wird.

Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das »Gerede« der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu. Manchmal ist es die Hoffnung, dass der Partner nur eine »schwierige« Zeit hat und mit den

Übergriffen aufhört. Manchmal ist es aber auch die Furcht, dass ihnen niemand glauben oder helfen wird.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. In solchen Situationen ist es richtig und wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen. Hier bietet das Frauenschutzhaus Freiberg die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit der Situation auseinander zu setzen und mit Fachberaterinnen nach Lösungswegen zu suchen. Scheuen Sie sich im Notfall nicht, die Polizei unter der **Tel.-Nr. 110** zu verständigen. Sie ist verpflichtet, auf einen Notruf hin sofort zu kommen. Außerdem kann sie Ihren Partner nach dem Gewaltschutzgesetz verweisen und/oder den Kontakt zum Frauenschutzhaus herstellen.



**Frau Anita Zwinzscher · 90 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Gertraud Schlegel · 90 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Susanne Kunze · 85 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Gisela Schwarte · 80 Jahre**

aus Geringswalde

**Herrn Harry Lukat · 80 Jahre**

aus Geringswalde

Elternverein  Krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

## Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher, junger Erwachsener und deren Familien in Chemnitz und dem Landkreis Mittelsachsen weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst »Schmetterling« in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann.

**Ein neuer Kurs** beginnt Ende Januar 2017 in Chemnitz

Veranstaltungsort: Begegnungshaus des Elternvereins krebskranker Kinder e.V.

Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf erhalten alle Interessierten zur Informationsveranstaltung

**am 10. November 2016 um 17.00 Uhr** oder bei

Ambulanter Kinderhospizdienst

»Schmetterling«

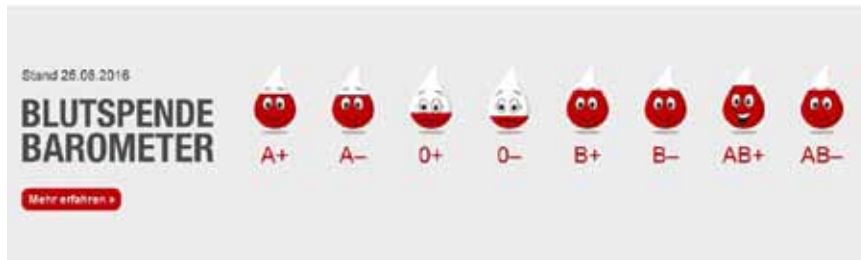
Rudolf-Krahl-Straße 61a, 09116 Chemnitz

Tel.: (0371) 420899

E-Mail: kinderhospiz@ekk-chemnitz.de

Ansprechpartnerin:

Koordinatorin Frau Jana Hering



## Das DRK-Blutspendebarometer:

### Aktuelle Information zum Stand der Vorräte von Blutpräparaten auf einen Klick

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein umfasst, werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten in dieser Region sicherstellen zu können. Bei einer Blutübertragung ist es wichtig, dass sich die Blutgruppe des Patienten mit der des Spenders verträgt.

Seit Juni dieses Jahres zeigt ein Klick auf die neugestaltete Website des DRK-Blutspende-

dienstes Nord-Ost anhand eines Blutspendebarometers, auf welchem Stand der Vorrat an Blutprodukten der einzelnen Blutgruppen aktuell ist. Eine normale Versorgungslage bedeutet dabei, dass der Vorrat ausreichend ist, um die Patientenversorgung für rund fünf Tage gewährleisten zu können.

[www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Samstag, den 26. 11. 2016**

**von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**im »Neuen Anker« Geringswalde, Altgeringswalder Straße 4**

### Der Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen (ZWA) informiert:



Bauvorhaben: Geringswalde, Goldammerstraße und Arraser Straße Rohrnetzauswechslung und punktuelle Kanalsanierung

Der ZWA beabsichtigt ab dem 17. Oktober 2016 die Auswechslung der Trinkwasserleitung in Geringswalde, Goldammerstraße und Arraser Straße. Die vorhandene Trinkwasserleitung ist überaltert und Rohrbruchanfällig. Auf ca. 510 m wird diese in offener Bauweise erneuert. Zur Sicherstellung der Versorgung mit Trinkwasser erfolgt der Aufbau einer Interimsleitung. Die Realisierung erfolgt abschnittsweise mit planmäßiger Winterpause.

Durch den ZWA Hainichen werden Sie über geplante Versorgungsunterbrechungen vorher informiert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Auf das wirtschaftlichste Angebot erhielt die Fa. Delling Bau aus Claußnitz den Zuschlag. Die Fertigstellung erfolgt im ersten Halbjahr 2017.

*Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.*

## Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken und Bäumen an öffentlichen Straßen und sonstigen Verkehrsflächen

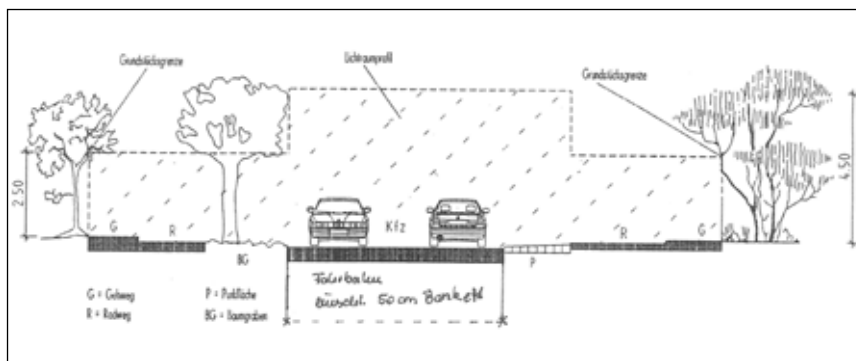
Nach dem Straßengesetz des Freistaates Sachsen sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentliche Straßen oder sonstige Verkehrsflächen

angrenzen und im Bereich der Grundstücksgrenzen zu diesen Verkehrsflächen hin Bäume, Sträucher oder Hecken gepflanzt haben, verpflichtet, diese so weit zurückzuschneiden, dass diese nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen. Ist dies dennoch der Fall, sind die so genannte Lichtraumprofile, wie sie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt sind, strikt einzuhalten (Straße = 4,50 m Höhe, Geh- und Radwege = 2,50 m Höhe).

Denken Sie hierbei auch daran, dass Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen etc. die volle Breite des Gehweges benötigen. Auch benötigen die Versorgungsunternehmen die volle Höhe des Lichtraumprofils. Anderenfalls werden zukünftig die Versorgungsun-

ternehmen die Abholung der Mülltonnen verweigern. Gleiches gilt auch für den Winterdienst.

Zudem sind im Bereich von Straßeneinmün-



dungen und Straßenkreuzungen die erforderlichen Sichtdreiecke frei zu halten. Das heißt, dass eine Bepflanzung in diesen Bereichen nur bis zu einer Höhe von 0,80 m erlaubt ist. Des Weiteren ist immer wieder festzustellen, dass die Straßenlaternen durch den Bewuchs von angrenzenden privaten Grundstücken verdeckt sind und somit eine ordnungsgemäße Ausleuchtung des Straßenraumes nicht mehr gewährleistet ist. Auch werden hier immer wieder

Schäden an den Beleuchtungsmitteln durch das Anschlagen von Ästen und Zweigen festgestellt.

Weiterhin ist es unerlässlich, dass zuge-

wachsene Verkehrszeichen durch den Eigentümer von Anpflanzungen frei geschnitten werden müssen.

Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Besitzer solcher Grundstücke auch zur Vermeidung haftungsrechtlicher Ansprüche, die Pflanzen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie

Straßen, Wege, Plätze, Geh- und Radwege nach den oben genannten Vorgaben zurückzuschneiden. Sie ersparen hiermit der Stadtverwaltung und Ihnen als Grundstückseigentümer und Bewirtschafter unnötige Arbeit und Kosten, welche bei der Durchsetzung dieser Rechtsvorschriften anfallen würde.

*Vielen Dank für Ihr Verständnis Stadtverwaltung Geringswalde Ordnungsdienst*